

Rauchen verschlimmert COVID-19

Datum: 17.08.2020

Original Titel:

Underlying respiratory diseases, specifically COPD, and smoking are associated with severe COVID-19 outcomes: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 22 Studien durch
- Sowohl Atemwegserkrankungen wie COPD als auch Rauchen erhöhten das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf

MedWiss – Sowohl Atemwegserkrankungen wie COPD als auch Rauchen waren mit einem schweren COVID-19-Verlauf assoziiert. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler in der vorliegenden Meta-Analyse.

Dass manche Vorerkrankungen das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf erhöhen, ist bereits bekannt. In einer Meta-Analyse stellten Wissenschaftler im April diesen Jahres fest, dass sowohl die Erkrankung an COPD als auch Rauchen das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf signifikant erhöhen ([Studie von Zhao und Kollegen](#), 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *Journal of medical virology* veröffentlicht). Da mittlerweile weitere Daten zur Verfügung stehen, führten Wissenschaftler aus Kanada eine weitere – größere – Meta-Analyse zu dieser Thematik durch.

Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 22 Studien durch

Bei ihrer systematischen Suche fanden die Wissenschaftler 22 Studien, die zwischen dem 01. Januar und dem 15. April 2020 in englischer Sprache veröffentlicht wurden und sich mit dem Einfluss von Rauchen und COPD auf den Krankheitsverlauf von COVID-19 beschäftigt hatten. Die Studien beinhalteten die Daten von insgesamt 13184 COVID-19-Patienten. 55 % von ihnen waren Männer.

Atemwegserkrankungen und Rauchen erhöhten das Risiko für eine schweren COVID-19-Verlauf

Bei ihrer Analyse stellten die Wissenschaftler fest, dass Patienten mit einem schweren COVID-19 - Verlauf im Vergleich zu Patienten mit einem mildereren Krankheitsverlauf älter und häufiger männlich waren. Zudem erhöhten Atemwegserkrankungen (Odds Ratio OR: 4,21; 95 % Konfidenzintervall CI: 2,9-6,0) und Rauchen (derzeitige Raucher: OR: 1,98; 95 % CI: 1,16-3,39; ehemalige Raucher: OR: 3,46; 95 % CI: 2,46-4,85) das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf.

Atemwegserkrankungen wie COPD und Rauchen standen somit mit einem schweren COVID-19-Verlauf im Zusammenhang.

[DOI: 10.1016/j.rmed.2020.106096]

Referenzen:

Sanchez-Ramirez DC, Mackey D. Underlying respiratory diseases, specifically COPD, and smoking are associated with severe COVID-19 outcomes: A systematic review and meta-analysis [published online ahead of print, 2020 Jul 30]. *Respir Med.* 2020;171:106096. doi:10.1016/j.rmed.2020.106096